



Offene Ganztagschule an der Otto-Wels-Mittelschule, Mitterteich - Pädagogisches Konzept –

Grundlegendes:

Von Montag bis Donnerstag gibt es von 13.00 – 16.00 für die zur OGS angemeldeten Schüler/innen ein zuverlässiges Betreuungs- und Bildungsangebot.

Endet der Unterricht für manche der angemeldeten Schüler/innen stundenplanmäßig früher als 13.00 Uhr, beginnt die Betreuungszeit bereits mit dem Ende des stundenplanmäßigen Unterrichts.

Das Angebot der OGS ist für die Eltern kostenlos. Lediglich das Mittagessen muss von den Eltern bezahlt werden.

Teilnahme:

Eine Teilnahme an der OGS ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Die Anmeldung gilt verbindlich für ein Schuljahr. Eine nachträgliche Abmeldung ist nicht zulässig.

Die Anmeldung muss für mindestens 2 Nachmittage erfolgen.

Ein Nachmittag mit Pflichtunterricht kann dabei berücksichtigt werden. Im Anschluss an den Unterricht besteht Anwesenheitspflicht bis 16.00 Uhr.

Die OGS ist eine schulische Veranstaltung.

Zuständig und verantwortlich ist die Schulleitung.

Während der gebuchten Zeiten bestehen Anwesenheits- und Teilnahmepflicht.

Außerdem gelten die üblichen Regelungen bezüglich Erkrankung, Befreiung und Beurlaubung.

Organisation:

Der OGS stehen 3 Räume zur Verfügung, sodass nach Gruppen (Jahrgangstufen; Themen) differenziert werden kann.

Das gemeinsame Mittagessen wird im Speiseraum eingenommen.

Für die Regenerationsphase und die betreute Freizeit stehen die Aula, ein Innenhof, der Schulgarten, der Pausenhof, eine Spielwiese und die Turnhalle zur Verfügung.

Nicht anwesende Schüler:

In jedem Klassenzimmer liegt das Klassentagebuch, in dem erkrankte / fehlende Schüler/innen eingetragen sind. Schüler/innen, die erst während des Vormittags bzw. mittags die Schule verlassen, werden in einer Liste vor dem Sekretariat eingetragen. So weiß das Personal der OGS Bescheid, wer anwesend sein muss. Sollte ein Kind fehlen, das nicht eingetragen ist, muss das Personal bei den Erziehungsberechtigten anrufen. Dazu hat das Personal die entsprechenden Daten, die mit der Anmeldung abgefragt wurden.

Pädagogisches Konzept

Die OGS ist ein verlässliches Angebot. Die Eltern wissen ihre Kinder in der gebuchten Zeit an der Schule gut aufgehoben.

Das Angebot ist jedoch kein reines Betreuungsangebot, sondern geht darüber hinaus.

Das Personal ist sich seiner Rolle als Erzieher bewusst. Ihre Aufgabe ist zum einen die Unterstützung beim Lernen in der Lernzeit. Gerade in der betreuten Freizeit bietet sich die Gelegenheit, bewusst die Stärkung sozialer Kompetenzen zu verfolgen. Darüber hinaus sind sie Ansprechpartner mit einem offenen Ohr für Gespräche mit den Kindern.

Der Ablauf eines Nachmittags ist folgendermaßen gestaltet:

- 13.00 – 13.30 gemeinsames Mittagessen
- 13.30 – 14.00 Regenerationsphase mit individueller Gestaltung durch die Schüler im vorgegebenen räumlichen Rahmen
- 14.00 – 15.00 Lernzeit (Hausaufgaben, Vorbereitung auf Proben, Lernspiele am PC, Lesen, ...)
- 15.00 – 16.00 betreute Freizeit (gemeinsame Vorhaben; Differenzierung)

Die Schüler werden von pädagogischen Fachkräften betreut (z.B. Erzieherinnen).

Jede Gruppe ist jederzeit unter Aufsicht einer Betreuungskraft.

In der **Lernzeit** wird differenziert nach Jahrgangstufen und Räumen.

Schüler/innen ohne bzw. mit geringen Deutschkenntnissen werden individuell gefördert.

Diesen Schüler/innen ermöglicht die OGS durch den ganztägigen Verbleib in der deutschsprachigen Schulumwelt eine Verbesserung der Deutschkenntnisse und der Integration.

Die Hausaufgaben der jeweiligen Klassen können in den Klassenzimmern an den Seitentafeln nachgelesen werden.

In der **betreuten Freizeit** gibt es freie Spielangebote und geplante Projekte. Über dieses Angebot gibt es einen Wochenplan, die Zuordnung der Schüler/innen zum jeweiligen Vorhaben ist jederzeit nachvollziehbar.

Die Ergebnisse der Projekte werden im Schulhaus an einer dafür vorgesehenen Wand ausgestellt und ggf. in der Presse veröffentlicht.